Externe vergleichende Qualitätssicherung nach § 137 SGB V

Gesamtauswertung 2018

Modul 09/2
Herzschrittmacher-Aggregatwechsel

Gesamtauswertung

Externe vergleichende Qualitätssicherung nach §137 SGB V ***Kardiologie***

Hinweise zur Auswertung:

Erfasst und statistisch ausgewertet wurden alle für das Verfahrensjahr **2018** vollständig sowie korrekt dokumentierten und an die Geschäftsstelle fristgerecht übermittelten QS-Bögen.

Alle datenliefernden Einrichtungen erhielten für das jeweilige Modul eine klinikindividuelle Einzelstatistik, in der die Zahlen der Klinik / Abteilung den Gesamtergebnissen für Baden-Württemberg gegenübergestellt sind.

2018 nahmen 88 Betriebsstätten bzw. Fachabteilungen teil (minimale Fallzahl 1, maximale Fallzahl 177). 1.460 Datensätze wurden insgesamt geliefert, davon 1.460 fristgerecht (zertifiziert) und auswertbar (fehlerfrei).

Die bereinigte Dokumentationsrate (ohne Berücksichtigung von Überdokumentationen) im Teilbereich „Herzschrittmacher-Aggregatwechsel“ betrug für Baden-Württemberg 100%. Die Dokumentationsraten der einzelnen Krankenhäuser sind über die Homepage der Geschäftsstelle unter dem Menüpunkt „Aktuelles & Veranstaltungen / Positivliste 2018“ einsehbar.

Aufbau der Jahresauswertung:

Die **Basisstatistik** stellt eine deskriptive Datenauswertung absoluter und relativer Häufigkeiten aller gesammelten Daten aus den Dokumentationsbögen dar, zumeist ohne weitere Verknüpfung.

Im zweiten Teil der Auswertung werden **Qualitätsmerkmale** berechnet, die eine statistische Kennzahl darstellen und noch keine unmittelbare Aussage zur erbrachten Qualität erlauben. Durch Verwendung der Rechenregeln des IQTIG (©2019 IQTIG - Institut für Qualität und Transparenz im Gesundheitswesen) entsprechen die dargestellten **Qualitätsindikatoren** denen der Bundesauswertung, sodass die Möglichkeit zum Vergleich der Ergebnisse mit denen aller Krankenhäuser bundesweit gegeben ist. Angefügt ist des Weiteren eine Aufstellung der bundeseinheitlichen Referenzbereiche der Qualitätsindikatoren zum aktuellen Kenntnisstand. Damit kann zeitnah mit der „Qualitätsarbeit“ begonnen werden.

Die detaillierte Beschreibung der einzelnen Qualitätsindikatoren und der jeweilige fachliche Hintergrund werden vom IQTIG Institut auf seiner Homepage zur Verfügung gestellt.

Für das Verfahrensjahr 2018 wird erstmals der Indikator ID 111801: Nicht sondenbedingte Komplikationen (inkl. Wundinfektionen) berechnet. Der direkte Vorjahresvergleich mit dem nicht länger ausgewiesenen Vorjahresindikator (ID1096: chirurgische Komplikationen) ist aufgrund der Neuberechnung nicht möglich.

Nicht mehr berechnet wird der Indikator zur Sterblichkeit (ID51398), da in den vergangenen Erfassungsjahren nur sehr selten qualitative Auffälligkeiten festgestellt wurden.

Neben der klinikindividuellen Jahresauswertung 2018 steht den Krankenhäusern der Online-Service „Statistik Online“ jederzeit zur Kontrolle der übermittelten Daten zur Verfügung. Im passwortgeschützten Bereich können Basisauswertungen einzelner Leistungsbereiche tagesaktuell eingesehen und zeitnah zum internen Qualitätsmanagement verwendet werden.

Weitere Informationen erteilt Ihnen gerne die Geschäftsstelle der QiG BW GmbH in Stuttgart
unter (07 11) 2 57 77-48.

Inhalt Gesamtauswertung 2018

Modul 09/2

Herzschrittmacher-Aggregatwechsel

Basisstatistik

Qualitätsmerkmale

Inhaltsverzeichnis

1 Basisdaten

1.1 Angaben über Krankenhäuser und ausgewertete Datensätze

1.2 Quartalsverlauf korrekt übermittelter Datensätze

1.3 Versichertenstatus der Patienten

2 Operationsverfahren

2.1 Dokumentationspflichtige Operationsverfahren nach OPS Version 2018

3 Patientendaten

3.1 Aufenthaltsdauer (Tage)

3.2 Statistische Alterswerte

3.3 Verteilung der Altersgruppen (Jahre)

4 Präoperative Anamnese / Klinik

4.1 Einstufung nach ASA-Klassifikation

4.2 Ort der letzten Schrittmacher-OP vor diesem Eingriff

5 Operation

5.1 Dauer des Eingriffs (Schnitt-Nahtzeit) und implantiertes Schrittmachersystem

6 Implantiertes System (postoperativ funktionell aktive Anteile)

6.1 Belassene Schrittmacher-Sonden

6.1.1 I. Vorhof

6.1.2 II. Ventrikel - Rechtsventrikuläre Sonde

6.1.3 III. Ventrikel - Linksventrikuläre Sonde

7 Perioperative Komplikationen

7.1 Peri- bzw. postoperative Komplikationen

8 Entlassung

8.1 Entlassungsgrund

8.2 Verstorbene Patienten

1 Basisdaten

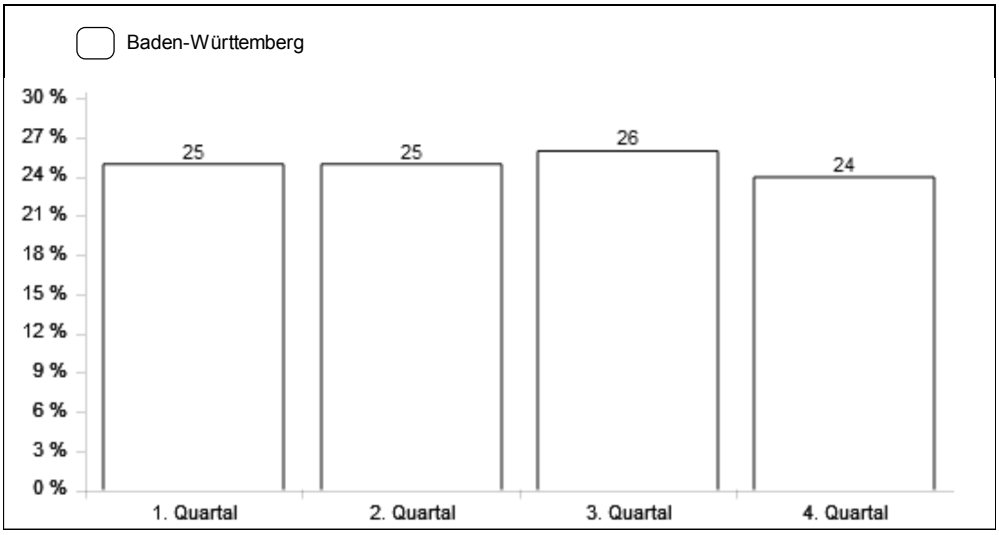
Hinweis: In der Auswertung wurden nur Datensätze berücksichtigt, die den Status "OK" haben.

1.1 Angaben über Krankenhäuser und ausgewertete Datensätze

	2018	2017
	Baden-Württemberg	Baden-Württemberg
	Anzahl	Anzahl
Anzahl Krankenhäuser	88	91
Fallzahl Gesamt	1460	1617
Fallzahl Minimum	1	1
Fallzahl Maximum	177	191

1.2 Quartalsverlauf korrekt übermittelter Datensätze

Anteil pro Quartal bezogen auf alle gelieferten Datensätze



1.3 Versichertenstatus der Patienten

Besonderer Personenkreis	2018		2017	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
ja	201	13,8%		
nein	1258	86,2%		
keine Angaben	1	0,1%		
Gesamt	1460	100,0%		

	2018		2017	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Gesetzliche Krankenversicherung	1262	86,4%	1377	85,2%
sonstige Angaben	122	8,4%	116	7,2%
ohne Angabe	76	5,2%	124	7,7%
Gesamt	1460	100,0%	1617	100,0%

Die eGK-Versichertennummer des Patienten liegt auch zum Entlassungszeitpunkt nicht vor	2018		2017	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
ja	19	1,3%	24	1,5%

2 Operationsverfahren

2.1 Dokumentationspflichtige Operationsverfahren nach OPS Version 2018

Isolierte Schrittmacher-Aggregatwechsel	2018		2017	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
5-378.5a Entfernung, Wechsel und Korrektur eines Herzschrittmachers und Defibrillators: Aggregatwechsel (ohne Änderung der Sonde): Schrittmacher, biventrikuläre Stimulation [Dreikammersystem], ohne Vorhofelektrode	10/1460	0,7%	3/1617	0,2%
5-378.5b Entfernung, Wechsel und Korrektur eines Herzschrittmachers und Defibrillators: Aggregatwechsel (ohne Änderung der Sonde): Schrittmacher, biventrikuläre Stimulation [Dreikammersystem], mit Vorhofelektrode	44/1460	3,0%	25/1617	1,5%
5-378.50 Entfernung, Wechsel und Korrektur eines Herzschrittmachers und Defibrillators: Aggregatwechsel (ohne Änderung der Sonde): Schrittmacher n.n.bez.	23/1460	1,6%	48/1617	3,0%
5-378.51 Entfernung, Wechsel und Korrektur eines Herzschrittmachers und Defibrillators: Aggregatwechsel (ohne Änderung der Sonde): Schrittmacher, Einkammersystem	287/1460	19,7%	325/1617	20,1%
5-378.52 Entfernung, Wechsel und Korrektur eines Herzschrittmachers und Defibrillators: Aggregatwechsel (ohne Änderung der Sonde): Schrittmacher, Zweikammersystem	1105/1460	75,7%	1219/1617	75,4%

OPS-Listen aller dokumentierten Prozeduren (inkl. nicht dokumentationspflichtiger) sind auf Anfrage erhältlich.
Angaben zum OPS verteilen sich auf maximal 10 Prozeduren-Felder.
Mehrfachnennungen möglich

3 Patientendaten

3.1 Aufenthaltsdauer (Tage)

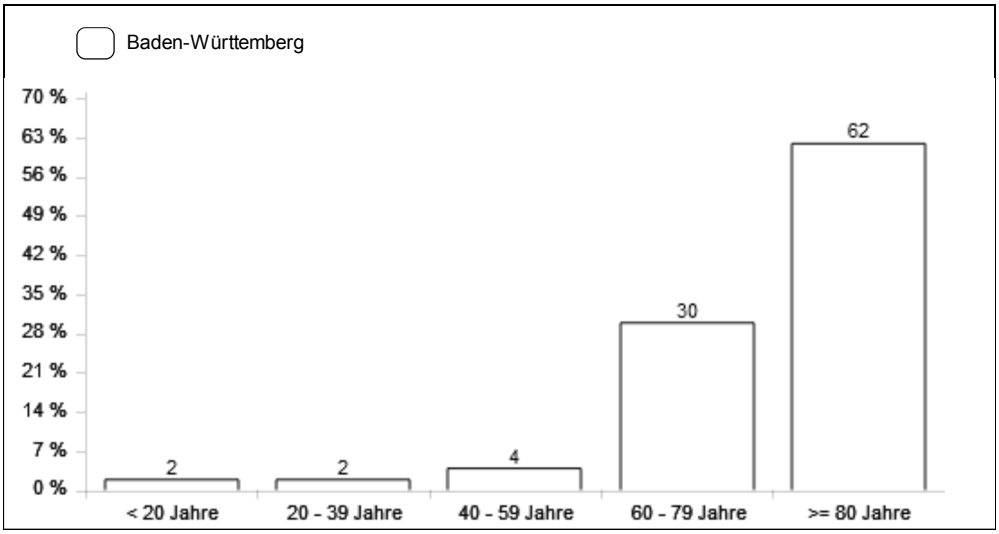
		2018	2017
		Baden-Württemberg	Baden-Württemberg
Präoperative stationäre Aufenthaltsdauer	**(Anzahl)**	1460	1617
Median	(Tage)	1,0	1,0
Mittelwert	(Tage)	1,2	1,3
Postoperative stationäre Aufenthaltsdauer	**(Anzahl)**	1460	1617
Median	(Tage)	1,0	1,0
Mittelwert	(Tage)	1,6	1,8
Aufenthaltsdauer (Tage) - Aufnahme bis Entlassung	**(Anzahl)**	1460	1617
Median	(Tage)	2,0	2,0
Mittelwert	(Tage)	2,8	3,1

3.2 Statistische Alterswerte

Geschlecht und Alter (Jahre)		2018		2017	
		Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
männlich	**(Anzahl)**	798	54,7%	845	52,3%
Minimum	(Jahre)	4		1	
Median	(Jahre)	81,0		81,0	
Mittelwert	(Jahre)	78,2		78,2	
Maximum	(Jahre)	103		98	
weiblich	**(Anzahl)**	662	45,3%	772	47,7%
Minimum	(Jahre)	5		2	
Median	(Jahre)	83,0		82,0	
Mittelwert	(Jahre)	79,1		79,7	
Maximum	(Jahre)	100		99	
unbestimmt	**(Anzahl)**	0	0,0%	0	0,0%
Minimum	(Jahre)	0		0	
Median	(Jahre)	0,0		0,0	
Mittelwert	(Jahre)	0,0		0,0	
Maximum	(Jahre)	0		0	
Gesamt	**(Anzahl)**	1460	100,0%	1617	100,0%
Minimum	(Jahre)	4		1	
Median	(Jahre)	82,0		81,0	
Mittelwert	(Jahre)	78,6		78,9	
Maximum	(Jahre)	103		99	

3.3 Verteilung der Altersgruppen (Jahre)

Altersgruppen	2018		2017	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
< 20 Jahre	25	1,7%	27	1,7%
20 - 39 Jahre	28	1,9%	23	1,4%
40 - 59 Jahre	57	3,9%	54	3,3%
60 - 79 Jahre	439	30,1%	542	33,5%
>= 80 Jahre	911	62,4%	971	60,0%
Gesamt	1460	100,0%	1617	100,0%



4 Präoperative Anamnese / Klinik

4.1 Einstufung nach ASA-Klassifikation

ASA-Klassifikation	2018		2017	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
1 normaler, gesunder Patient	82	5,6%	101	6,2%
2 Patient mit leichter Allgemeinerkrankung	765	52,4%	891	55,1%
3 Patient mit schwerer Allgemeinerkrankung	559	38,3%	582	36,0%
4 Patient mit schwerer Allgemeinerkrankung, die eine ständige Lebensbedrohung darstellt	51	3,5%	42	2,6%
5 moribunder Patient, von dem nicht erwartet wird, dass er ohne Operation überlebt	3	0,2%	1	0,1%
Gesamt	1460	100,0%	1617	100,0%

4.2 Ort der letzten Schrittmacher-OP vor diesem Eingriff

	2018		2017	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
stationär, eigene Institution	1013/1460	69,4%	1113/1617	68,8%
stationär, andere Institution	437/1460	29,9%	494/1617	30,6%
stationsersetzend/ambulant, eigene Institution	3/1460	0,2%	7/1617	0,4%
stationsersetzend/ambulant, andere Institution	7/1460	0,5%	3/1617	0,2%

5 Operation

5.1 Dauer des Eingriffs (Schnitt-Nahtzeit) und implantiertes Schrittmachersystem

System		2018	2017
		Baden-Württemberg	Baden-Württemberg
VVI	**(Anzahl)**	278	318
Minimum	(Minuten)		
Median	(Minuten)	23,5	22,0
Mittelwert	(Minuten)	26,1	26,3
Maximum	(Minuten)		
AAI	**(Anzahl)**	16	28
Minimum	(Minuten)		
Median	(Minuten)	20,0	25,0
Mittelwert	(Minuten)	23,7	29,0
Maximum	(Minuten)		
DDD	**(Anzahl)**	1103	1227
Minimum	(Minuten)		
Median	(Minuten)	22,0	23,0
Mittelwert	(Minuten)	25,1	26,3
Maximum	(Minuten)		
VDD	**(Anzahl)**	10	15
Minimum	(Minuten)		
Median	(Minuten)	25,0	30,0
Mittelwert	(Minuten)	28,5	29,6
Maximum	(Minuten)		
CRT-System mit einer Vorhofsonde	**(Anzahl)**	50	28
Minimum	(Minuten)		
Median	(Minuten)	30,0	28,5
Mittelwert	(Minuten)	32,4	30,6
Maximum	(Minuten)		
CRT-System ohne Vorhofsonde	**(Anzahl)**	3	1
Minimum	(Minuten)		
Median	(Minuten)	37,0	38,0
Mittelwert	(Minuten)	35,3	38,0
Maximum	(Minuten)		
sonstiges	**(Anzahl)**	0	0
Minimum	(Minuten)		
Median	(Minuten)	0,0	0,0
Mittelwert	(Minuten)	0,0	0,0
Maximum	(Minuten)		
alle Operationen	**(Anzahl)**	1460	1617
Minimum	(Minuten)		
Median	(Minuten)	23,0	23,0
Mittelwert	(Minuten)	25,5	26,4
Maximum	(Minuten)		

6 Implantiertes System (postoperativ funktionell aktive Anteile)

6.1 Belassene Schrittmacher-Sonden

6.1.1 I. Vorhof

Reizschwelle (intraoperativ) (wenn System = System mit Vorhofsonde oder sonstiges System)	2018		2017	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
gemessen	889/1169	76,0%	998/1283	77,8%
Reizschwelle wegen Vorhofflimmerns nicht gemessen	263/1169	22,5%	259/1283	20,2%
Reizschwelle aus anderen Gründen nicht gemessen	17/1169	1,5%	26/1283	2,0%
keine Angabe	0/1169	0,0%	0/1283	0,0%

Reizschwelle (intraoperativ)		2018	2017
		Baden-Württemberg	Baden-Württemberg
(intraoperativ, bei 0,5 ms) (V)	**(Anzahl)**	889	998
Minimum	(V)		
Median	(V)	0,7	0,7
Mittelwert	(V)	0,7	0,8
Maximum	(V)		

P-Wellen-Amplitude (intraoperativ) (wenn System = System mit Vorhofsonde oder VDD oder sonstiges System)	2018		2017	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
gemessen	1050/1179	89,1%	1132/1298	87,2%
P-Wellen-Amplitude wegen Vorhofflimmerns nicht gemessen	77/1179	6,5%	99/1298	7,6%
fehlender Vorhofeigenrhythmus	34/1179	2,9%	37/1298	2,9%
P-Wellen-Amplitude aus anderen Gründen nicht gemessen	15/1179	1,3%	18/1298	1,4%
keine Angabe	3/1179	0,3%	12/1298	0,9%

P-Wellen-Amplitude (intraoperativ)		2018	2017
		Baden-Württemberg	Baden-Württemberg
(mV)	**(Anzahl)**	1050	1132
Minimum	(mV)		
Median	(mV)	2,5	2,5
Mittelwert	(mV)	2,8	2,9
Maximum	(mV)		

6.1.2 II. Ventrikel - Rechtsventrikuläre Sonde

Anmerkung: Es handelt sich um Angaben zur Pace-/Sense-Sonde des Schrittmachersystems. Dies gilt auch für den Ausnahmefall, dass die Pace-/Sense-Sonde im linken Ventrikel platziert wurde.

Reizschwelle (intraoperativ, wenn System nicht AAI)	2018		2017	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
gemessen	1428/1444	98,9%	1571/1589	98,9%
Reizschwelle nicht gemessen	16/1444	1,1%	18/1589	1,1%
keine Angabe	0/1444	0,0%	0/1589	0,0%

Reizschwelle (intraoperativ)		2018	2017
		Baden-Württemberg	Baden-Württemberg
(intraoperativ, bei 0,5 ms) (V)	(Anzahl)	1428	1571
Minimum	(V)		
Median	(V)	0,8	0,7
Mittelwert	(V)	0,9	0,9
Maximum	(V)		

Anmerkung: Es handelt sich um Angaben zur Pace-/Sense-Sonde des Schrittmachersystems. Dies gilt auch für den Ausnahmefall, dass die Pace-/Sense-Sonde im linken Ventrikel platziert wurde.

R-Amplitude (intraoperativ, wenn System nicht AAI)	2018		2017	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
gemessen	1065/1444	73,8%	1242/1589	78,2%
kein Eigenrhythmus gemessen	372/1444	25,8%	331/1589	20,8%
R-Amplitude aus anderen Gründen nicht gemessen	7/1444	0,5%	16/1589	1,0%
keine Angabe	0/1444	0,0%	0/1589	0,0%

R-Amplitude (intraoperativ)		2018	2017
		Baden-Württemberg	Baden-Württemberg
(mV)	(Anzahl)	1065	1242
Minimum	(mV)		
Median	(mV)	10,6	11,0
Mittelwert	(mV)	11,3	11,4
Maximum	(mV)		

6.1.3 III. Ventrikel - Linksventrikuläre Sonde

Reizschwelle (intraoperativ, wenn System = CRT-System mit oder ohne Vorhofsonde oder sonstiges System)	2018		2017	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
gemessen	52/53	98,1%	29/29	100,0%
Reizschwelle nicht gemessen	1/53	1,9%	0/29	0,0%
keine Angabe	0/53	0,0%	0/29	0,0%

Reizschwelle (intraoperativ)		2018	2017
		Baden-Württemberg	Baden-Württemberg
(intraoperativ, bei 0,5 ms) (V)	(Anzahl)	52	29
Minimum	(V)		
Median	(V)	1,2	1,6
Mittelwert	(V)	1,6	1,7
Maximum	(V)		

7 Perioperative Komplikationen

7.1 Peri- bzw. postoperative Komplikationen

	2018		2017	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Fälle mit mindestens einer Komplikation	2/1460	0,1%	2/1617	0,1%
kardiopulmonale Reanimation	0/1460	0,0%		
interventionspflichtiges Taschenhämatom	1/1460	0,1%	0/1617	0,0%
postoperative Wundinfektion (nach der Definition der CDC)	0/1460	0,0%	0/1617	0,0%
sonstige interventionspflichtige Komplikation	1/1460	0,1%	2/1617	0,1%

Mehrfachnennung möglich

8 Entlassung

8.1 Entlassungsgrund

	2018		2017	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
01. Behandlung regulär beendet	1344	92,1%	1511	93,4%
02. Behandlung regulär beendet, nachstationäre Behandlung vorgesehen	56	3,8%	44	2,7%
03. Behandlung aus sonstigen Gründen beendet	1	0,1%	0	0,0%
04. Behandlung gegen ärztlichen Rat beendet	6	0,4%	4	0,2%
05. Zuständigkeitswechsel des Kostenträgers	0	0,0%	0	0,0%
06. Verlegung in ein anderes Krankenhaus	10	0,7%	6	0,4%
07. Tod	3	0,2%	4	0,2%
08. Verlegung in ein anderes Krankenhaus im Rahmen einer Zusammenarbeit	0	0,0%	0	0,0%
09. Entlassung in eine Rehabilitationseinrichtung	5	0,3%	12	0,7%
10. Entlassung in eine Pflegeeinrichtung	34	2,3%	36	2,2%
11. Entlassung in ein Hospiz	0	0,0%	0	0,0%
13. Externe Verlegung zur psychiatrischen Behandlung	1	0,1%	0	0,0%
14. Behandlung aus sonstigen Gründen beendet, nachstationäre Behandlung vorgesehen	0	0,0%	0	0,0%
15. Behandlung gegen ärztlichen Rat beendet, nachstationäre Behandlung vorgesehen	0	0,0%	0	0,0%
17. Interne Verlegung mit Wechsel zwischen den Engeltbereichen der DRG-Fallpauschalen	0	0,0%	0	0,0%
22. Fallabschluss (interne Verlegung) bei Wechsel zwischen voll- und teilstationärer Behandlung	0	0,0%	0	0,0%
25. Entlassung zum Jahresende bei Aufnahme im Vorjahr (für Zwecke der Abrechnung - PEPP, § 4 PEPPV 2013)	0	0,0%	0	0,0%
Gesamt	1460	100,0%	1617	100,0%

8.2 Verstorbene Patienten

Todesfälle	2018		2017	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
ja	3/1460	0,2%	4/1617	0,2%
nein	1457/1460	99,8%	1613/1617	99,8%

Inhalt Gesamtauswertung 2018

Modul 09/2
Herzschrittmacher-Aggregatwechsel

Basisstatistik
Qualitätsmerkmale

Inhaltsverzeichnis

1 Qualitätsmerkmal: Qualitätsindex zu Durchführung intraoperativer Messungen von Reizschwellen und Signalamplituden

1.1 Qualitätsindex zur Durchführung intraoperativer Messungen von Reizschwellen und Signalamplituden (QI-ID 52307)

1.2 Ergänzende Übersicht zum Qualitätsindex zu durchgeführten Reizschwellen und Signalamplituden bei intraoperativen Messungen

2 Qualitätsmerkmal: Peri- bzw. postoperative Komplikationen

2.1 Nicht sondenbedingte Komplikationen (inkl. Wundinfektionen) (QI-ID 111801)

2.2 Ergänzende Übersicht zum Qualitätsindikator

1 Qualitätsmerkmal: Qualitätsindex zu Durchführung intraoperativer Messungen von Reizschwellen und Signalamplituden

1.1 Qualitätsindex zur Durchführung intraoperativer Messungen von Reizschwellen und Signalamplituden (QI-ID 52307)

Indikator-ID: 52307

Grundgesamtheit (Nenner): Alle erforderlichen Reizschwellen- und Signalamplitudenmessungen bei nicht neu implantierten oder neu platzierten Vorhof- und rechtsventrikulären Sonden aus den Modulen Herzschrittmacher-Aggregatwechsel (09/2) und Herzschrittmacher-Revision/Systemwechsel/Explantation (09/3) und bei linksventrikulären Sonden aus den Modulen Herzschrittmacher-Implantation (09/1), Herzschrittmacher-Aggregatwechsel (09/2) und Herzschrittmacher-Revision/Systemwechsel/Explantation (09/3):

- Reizschwelle der Vorhofsonde unter Ausschluss von Patienten mit Vorhofflimmern oder VDD-System (nicht in 09/1)
- Reizschwellen rechtsventrikulärer oder linksventrikulärer Sonden (in 09/1 ausschließlich linksventrikuläre Sonde)
- P-Wellen-Amplitude der Vorhofsonde unter Ausschluss von Patienten mit Vorhofflimmern oder fehlendem Vorhofeigenrhythmus (nicht in 09/1)
- R-Amplitude der rechtsventrikulären Sonde unter Ausschluss von Patienten mit fehlendem Eigenrhythmus (nicht in 09/1)

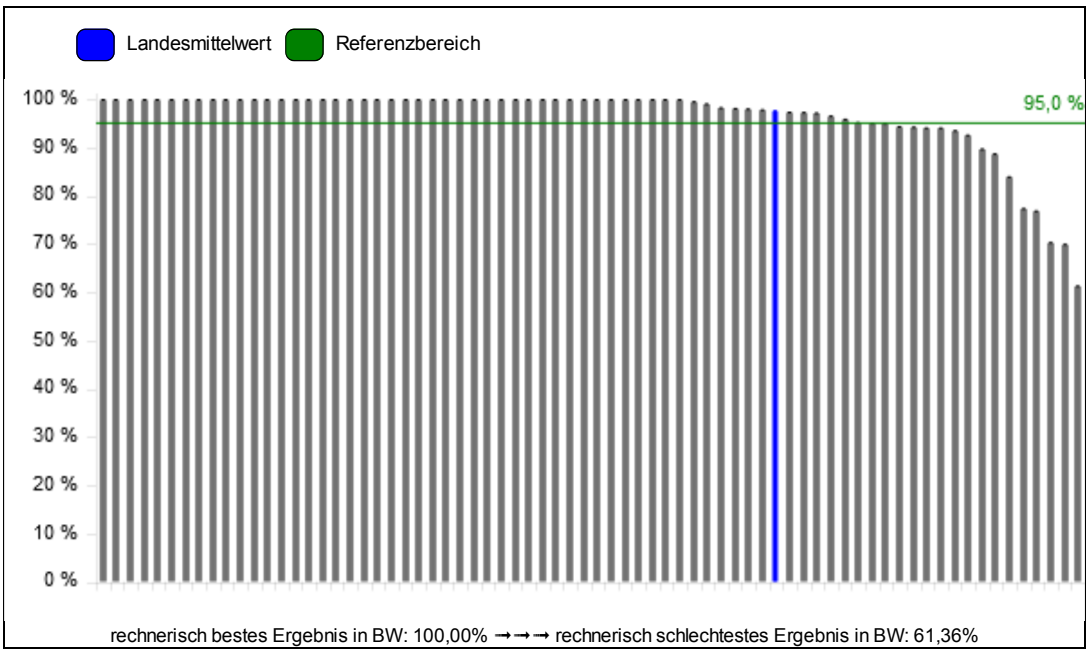
Zähler: Durchgeführte Reizschwellen- und Signalamplitudenmessungen

Referenzbereich: >= 95,00 %

Qualitätsziel: Immer Bestimmung der Reizschwellen und Signalamplituden

Reizschwellen- und Signalamplitudenmessungen	2018		2017	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
Zähler	6416		6867	
Nenner	6569		7021	
% (ID 52307)		97,67%		97,81%
Vertrauensbereich		(97,28% - 98,01%)		(97,44% - 98,12%)

1.1 Qualitätsindex zur Durchführung intraoperativer Messungen von Reizschwellen und Signalamplituden (QI-ID 52307)



Hinweise:
- Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: nur Einrichtungen mit >= 20 Datensätzen in der jeweiligen Grundgesamtheit

1.2 Ergänzende Übersicht zum Qualitätsindex zu durchgeführten Reizschwellen und Signalamplituden bei intraoperativen Messungen

Implantationen (09/1)	2018		2017	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Reizschwelle Ventrikelsonde(n)	438/441	99,32%	366/369	99,19%
Alle Sonden / Messungen (ID 52312_52307)	438/441	99,32%	366/369	99,19%

Aggregatwechsel (09/2)	2018		2017	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Reizschwelle Vorhofsonde	889/906	98,12%	998/1024	97,46%
Amplitude Vorhofsonde	1050/1065	98,59%	1132/1150	98,43%
Reizschwelle Ventrikelsonde(n)	1480/1497	98,86%	1600/1618	98,89%
Amplitude Ventrikelsonde(n)	1065/1072	99,35%	1242/1258	98,73%
Alle Sonden / Messungen (ID 52313_52307)	4484/4540	98,77%	4972/5050	98,46%

Revision/Systemumstellung (09/3)	2018		2017	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Reizschwelle Vorhofsonde	346/371	93,26%	351/368	95,38%
Amplitude Vorhofsonde	391/413	94,67%	371/388	95,62%
Reizschwelle Ventrikelsonde(n)	433/456	94,96%	443/464	95,47%
Amplitude Ventrikelsonde(n)	324/348	93,10%	364/382	95,29%
Alle Sonden / Messungen (ID 52314_52307)	1494/1588	94,08%	1529/1602	95,44%

Alle Eingriffe	2018		2017	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Reizschwelle Vorhofsonde	1235/1277	96,71%	1349/1392	96,91%
Amplitude Vorhofsonde	1441/1478	97,50%	1503/1538	97,72%
Reizschwelle Ventrikelsonde(n)	2351/2394	98,20%	2409/2451	98,29%
Amplitude Ventrikelsonde(n)	1389/1420	97,82%	1606/1640	97,93%
Alle Sonden / Messungen	6416/6569	97,67%	6867/7021	97,81%

2 Qualitätsmerkmal: Peri- bzw. postoperative Komplikationen

2.1 Nicht sondenbedingte Komplikationen (inkl. Wundinfektionen) (QI-ID 111801)

Indikator-ID: 111801

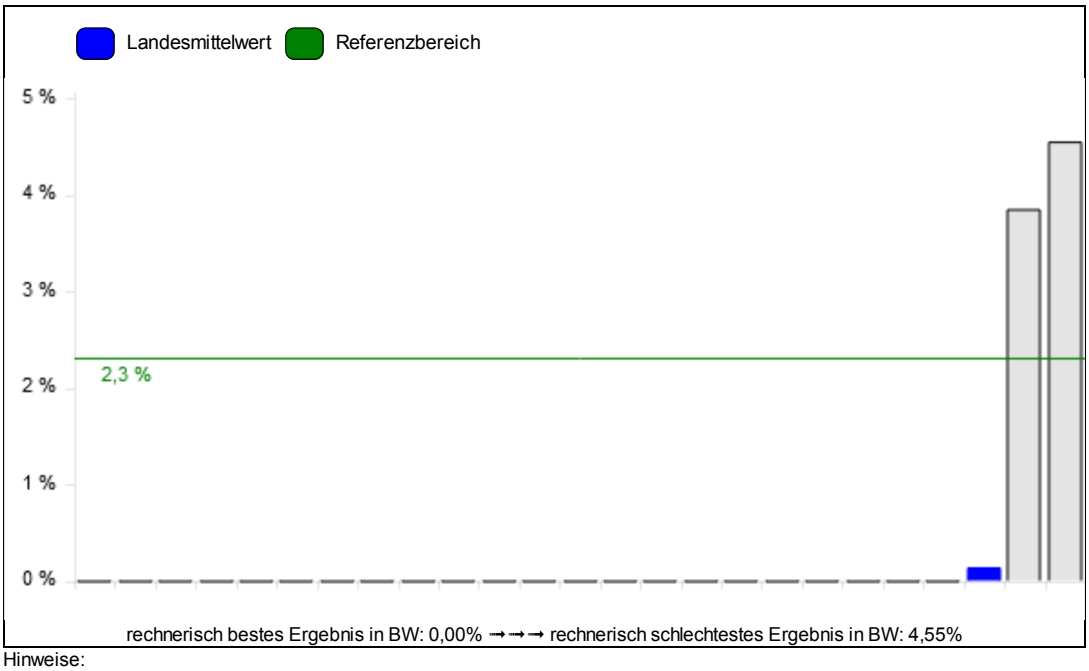
Grundgesamtheit (Nenner): Alle Patienten

Zähler: Patienten mit nicht sondenbedingten Komplikationen (inkl. Wundinfektionen):
kardiopulmonale Reanimation,
interventionspflichtiges Taschenhämatom,
postoperative Wundinfektion oder
sonstige interventionspflichtige Komplikation

Referenzbereich: <= 2,30 %

Qualitätsziel: Möglichst wenige peri- bzw. postoperative Komplikationen während des stationären Aufenthalts

	2018		2017	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Patienten mit nicht sondenbedingten Komplikationen (inkl. Wundinfektionen) (ID 111801)	2/1460	0,14%		
Vertrauensbereich		(0,04% - 0,50%)		



Hinweise:
- Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: nur Einrichtungen mit >= 20 Datensätzen in der jeweiligen Grundgesamtheit

2.2 Ergänzende Übersicht zum Qualitätsindikator

	2018		2017	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Patienten mit mindestens einer peri- bzw. postoperativen Komplikation	2/1460	0,14%	2/1617	0,12%
kardiopulmonale Reanimation	0/1460	0,00%		
interventionspflichtiges Taschenhämatom	1/1460	0,07%	0/1617	0,00%
postop. Wundinfektion (nach Def. der CDC)	0/1460	0,00%	0/1617	0,00%
Pat. mit sonstigen interventionspflichtigen Komplikationen	1/1460	0,07%	2/1617	0,12%
Patienten mit Entlassungsgrund Tod	3/1460	0,21%	4/1617	0,25%